

# Verhaltenskodex

» Unser Umgang ist gekennzeichnet durch eine Kultur des achtsamen Miteinanders.

» Wir bringen allen Personen den gleichen Respekt entgegen. Unabhängig von Alter, Geschlecht, sozialer und ethnischer Herkunft, Menschen mit Beeinträchtigung ...

» Übergriffe sind verbale oder physische Grenzüberschreitungen. Das bedeutet, dass Übergriffe auch ohne böse Absicht geschehen können. Wir respektieren die persönlichen Grenzen des Gegenübers.



» Ein „Nein“ muss jederzeit gehört und akzeptiert werden.

» Gewalt und Aggression in Wort, Geste oder Tat wird nicht akzeptiert – sich lustig machen, beleidigen, beschimpfen, beschämen, demütigen ...



» Wir achten auf Eigenständigkeit und Selbstbestimmtheit – besonders bei Menschen mit Beeinträchtigung.



» Wir setzen keine diskriminierenden oder sexualisierten Handlungen.

» Beobachtungen, Beschwerden, mögliche Vorfälle etc. werden offen angesprochen. Dabei gilt – Ruhe bewahren und Unterstützung organisieren.

Ansprechpersonen  
in der Diözese Feldkirch

Stabsstelle für Prävention von Missbrauch  
und Gewalt der Diözese Feldkirch  
Doris Bauer-Böckle  
H +43 676 832405078  
E-Mail: gewaltpraevention@  
kath-kirche-vorarlberg.at

Ombudsstelle gegen Gewalt  
und Missbrauch  
Dr. Ruth Rüdissler  
T 0800 480 08 (kostenlos)  
E-Mail: ombudsstelle@  
kath-kirche-vorarlberg.at

Diözesane Kommission (setzt sich aus  
einem interdisziplinären Team zusammen)  
Vorsitzende: Gabriele Strele  
T 05522/3485-7500  
E-Mail: kommission@  
kath-kirche-vorarlberg.at

Detaillierte Informationen:  
[kath-kirche-vorarlberg.at/themen/gewaltschutz/willkommen](http://kath-kirche-vorarlberg.at/themen/gewaltschutz/willkommen)

Katholische  
Kirche  
Vorarlberg